

Wir trauern um Pfarrer i.R. Rolf Dehm, der am 16. Mai 2026 im Alter von 86 Jahren im Klinikum St. Elisabeth Saarlouis verstorben ist.

Geboren wurde er am an 17. Juni 1939 und erhielt den Taufnamen Hans-Rudolf. Wie sein Vater besuchte er nicht das nahe gelegene Gymnasium der Steyler Missionare in St. Wendel, sondern Internat und Johannes-Gymnasium in Lahnstein. Nach seiner Entscheidung für die Gemeinschaft der Arnsteiner Patres studierte er Philosophie und Theologie an der ordenseigenen Hochschule Damianeum in Simpelveld (NL). Dort wurde er auch zum Priester geweiht und für die Jugendarbeit ausgebildet. Folgerichtig entschied er sich für die Tätigkeit als Präfekt der Oberstufenschüler. Mit ihnen gründete er die Schülerzeitschrift „Johanniswelt“. In der Ausgabe von Anfang November 1972 schrieb ein Schüler: „Jeder las sie gerne, da sie über Ereignisse aus dem Alltag des internen Schülerlebens berichtet, die jeder von uns miterlebt hatte, und die er gerne noch einmal nachlesen wollte.“

Rolf Dehm verfügte über eine gediegene musikalische Begabung: So gründete er die Johnny Boys, die sich später zu den Johnny Boys & Girls weiterentwickelten. Aber auch die klassische Musik hatte es ihm angetan. Er spielte längere Zeit Geige im Streichorchester und war als Organist in der Johanniskirche tätig.

In der Schule war er ein geschätzter Lehrer für Religion und Französisch und führte viele Internatsschüler aus dem Saarland dem Johannes-Gymnasium zu.

Eine besondere Note setzte er mit seiner Idee, die Prüfung für den Busführerschein zu absolvieren. Unvergessen sind die Reisen nach Norwegen, Spanien, Frankreich etc. mit den Internen. Man übernachtete bei den dortigen Mitbrüdern der Gemeinschaft und schlief in den Turnhallen.

Am 1.11.1983 wurde er in das Bistum Trier inkardiniert und war von 1984 bis 2011 Pfarrer der Pfarreien Saarlouis-Fraulautern Heilige Dreifaltigkeit und Saarlouis-Fraulautern St. Josef und trat 2011 in den Ruhestand, in dem er weiterhin in seiner saarländischen Heimat priesterliche Dienste übernommen hat.

Rolf Dehm findet in seinem geliebten Saarland seine letzte Ruhe. Am Samstag, 23. Mai 2026, 10.00 Uhr wird Weihbischof Robert Brahm in der Pfarrkirche Heilige Dreifaltigkeit Saarlouis-Fraulautern das Requiem feiern. Anschließend wird Rolf im Priestergrab auf dem Alten Friedhof in Fraulautern beigesetzt.

RIP